

Dresdener Pferde-Rennen.

Samstag den 20. Septbr. 1896 Nachmittags 2 1/2 Uhr.

Sechs Rennen:

1. Preis vom Herkules. Herren-Reiten. Vereinspreis 1400 Mk.
2. Preis vom Weißen Hirsche. Vereinspreis 1950 Mk.
3. Zschorna-Rennen. Gräbiger Gestüt-Preis 1500 Mk. und Vereinspreis 1000 Mk.
4. Prinzess-Vonisa-Jagd-Rennen. Offizier-Reiten. Ehrenpreise u. Vereinspreis 1000 Mk.
5. Ausstellungs-Hürden-Handicap. Preis 2000 Mk.

Gegeben von der Haupt- und Residenzstadt Dresden.
 6. Residenz-Handicap-Steeple-Chase. Herren-Reiten. Preis 3000 Mk.
 Gegeben von der Haupt- und Residenzstadt Dresden.

Preise der Zuschauerplätze:

| | Im Vorverkauf: | An der Kasse: |
|-------------------------------|----------------|---------------|
| 1. Nummerierter Logenplatz | Mk. 6.— | Mk. 6.— |
| 2. Nummerierter Tribünenplatz | 4.— | 4.50 |
| I. Platz | 3.50 | 4.— |
| II. Platz | 1.75 | 2.— |
| I. Ring | | 1.— |
| II. Ring | | 0.50 |

Wagenfahrte für den referir. Wagenplatz, seitlich des Mitgliederpavillons, wo jeder Mitgliedschaft ein Billet zum I. Platz oder Tribüne haben muß. Mk. 5.—
 Totalbillet für den Referir. 3.—
 Kinder unter 14 Jahren zahlen auf allen Plätzen (Vogel u. Tribüne ausgenommen) den halben Fassendreis.
 *) Logen- und Tribünenplätze nur im Sekretariat, Victoriastraße 26, part., erhältlich.
 Vorverkauf zu ermäßigten Preisen findet nur bis zum Abend vor dem Rennen statt und zwar bei:
 Sekretariat des Dresdener Rennvereins, Victoriastr. 26, v. Cigaretten-Handel am Böhmischen Bahnhof.
 Cigaretten-Handel, Ede Heroldstr. u. Pragerstr.
 Cigaretten-Handel, Ede Wilsdruffer- u. Schloßstr.
 Wolf's Cigaretten-Geschäften.

Fahrplan

der Sonderzüge zum Rennplatz ab Böhm. Bahnhof.
 Einfahrt: Von 1.30 Uhr Mitt. ab nach Bedarf bis 1.50 Uhr Mitt.
 Rückfahrt: Von 5.35 Uhr Nachmittags ab nach Bedarf bis 5.55 Uhr Nachmittags.

Es werden Rückfahrkarten nur auf dem Böhmischen Bahnhof zur Ausgabe gelangen. Der Preis derselben beträgt für II. Wagenklasse 0.60 Mk., III. Wagenklasse 0.40 Mk. Ein Verkauf von Rückfahrkarten findet auf dem Wannengrund statt und zwar II. Wagenklasse 0.50 Mk., III. Wagenklasse 0.30 Mk. statt. — Vorverkauf von einfachen Rückfahrkarten schon am Tage vor dem Rennen.

Fahrplan der Eisenbahngesellschaft: Abfahrt von Berlin 6. 7. 8 früh; von Leipzig 8.25, 8.45 früh; von Chemnitz 8.48 früh; von Görlitz 7.50 früh; von Schandau 12.51 Mittags.

Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Nächster Renntag:

Chemnitz, Sonntag den 4. Oktober 1896 Nachm. 2 Uhr.

Stadt-Waldschlösschen,

Postplatz.

Grosses Concert

des österr. Damen-Orchesters „Franz Bärtl“.
 Anfang Wochentags 6 Uhr. Sonn- und Festtags 4 Uhr.
 Sonntags von 11-1 Uhr: Frühschoppen-Concert.
 Hochachtungsvoll Max Wäfer.

Münchener Hof

T. A. I. 3495.

Neuesstrasse 21.

Hôtel & Concerthaus.

Tyroler Gesangs-Concert.
 Direction: Hans Spless. Eintritt frei!

Moritzstrasse 1 Palais de Saxe

Löwenbräu

Restaurant I. Rang

ist der einzige Special-Ausschank in Dresden, der nur eine Sorte Bier führt ohne Apparat.

Münchener Löwenbräu:

1/10 15 Bl., 1/10 25 Bl., 1/10 40 Bl.

Ich empfehle meine vorzügliche Küche in Couverts von 1 Mark aufwärts für Mittag, sowie à la carte.

Gewählte Abend-Speisenkarte.

Hochachtungsvoll H. Hustedt.

Hochlegant renovirt!

Redlichhaus

Restaurant, Dresden-A., An der Carolabrücke.
 Vornehmstes Lokal der Residenz. Schenkwürdigkeit. Herrliche Aussicht nach der Terrasse und Allee.

Stadt-Park,

19 große Meißnerstraße 19.

Zur bevorstehenden Winter-Saison empfehle ich hochgeachteten Vereinen und Familien mein Etablissement zur Abhaltung von lebhaften Festlichkeiten. Mein Saal mit Nebenräumen, Theater-Bühne steht gebieten Vereinen und Familien unter constanten Bedingungen stets zur Verfügung.
 Hochachtungsvoll F. A. Grenzdörfer.

Saupe's Etablissement, Löbtau.

Su meinem heute Donnerstag den 17. September stattfindenden

Vogelschießen,

verbunden mit **grossen Militär-Concert** und **S. Ball** bis Nachts 2 Uhr, lade ich alle meine werthen Freunde u. Gönner von Dresden, Löbtau u. Umgegend, welche ich mit Einladung überleben haben sollte, hierdurch ganz ergebenst ein.
 Wegen vorgerückter Jahreszeit Anfang des Schießens punkt 4 Uhr.
 Um zehrenten Besuch bitte!

Hochachtungsvoll Carl Saupe.

Siksay'sche Rennbahn zu Dresden-Striesen.

Bei jeder Witterung Sonntag den 20. September
Grosse athletische

Wettkämpfe

u. a. Meisterschaften von Sachsen im Schnelllaufen über 100 u. 1000 m.

Griech. römisch. Ringkampf.

Einlaß 2 Uhr. Beginn des Concerts 1/3 Uhr.
 Anfang der Rennen 3 Uhr.
 Alles Nähere auf den Plakaten.
 Neuer Dresdner Fußball-Club.

Hotel Reichspost

mit großem Restaurant
 Nr. 17 Zwingerstrasse Nr. 18.

Unterzeichnetem empfiehlt bei vorkommenden Hochzeiten, Familienfesten u. Vereinsfestlichkeiten

kleinen parquettirten Saal

nebst Gesellschaftszimmern, 20, 30-60 Personen fassen zur gefälligen Benützung.

Vorzügliche Küche, echte Biere, hochfeine Weine, bezogen von den nur bestrenommierten Firmen.

Hochachtungsvoll Otto Robert Renz.

Wein-Restaurant
 der
 Weingroß-
 Handlung
H. Schönrock's Nachfolger, Dresden
 Wilsdrufferstrasse 14, pt. u. 1. Etg.
 Feinste
 Küche,
 Dinners,
 Soupers etc.
 R. Staps, Deconom.

Frauen-Strümpfe,

speciell für Ausstattungen,
 empfiehlt
Chemnitzer Handschuh-Haus,
 Ind. Falk Reissner,
 erste Etage, 16 Pragerstraße 16.

Max Thürmer, Dresden.

Kaffee.

Karlsbader Kaffee, mustergiltige Mischungen.
 Einzelverkauf: Raulbachstraße 18 in der Kaffeeerei, König-
 Johannstraße 21, Seestraße 13, Danzigerstraße 4, Ede Pragerstraße
 (gegenüber dem Panorama) und Leipzigerstraße 4 (Stadt Bremen).

Wegen Auslassung verkaufe ich meine sämmtlichen, 16
 Faust hohen ungarischen

Schimmel- Wallachen.

Selbe sind fromm, kräftig ge-
 baut und gute Läufer.
 Paul Theyson,
 Rumbura (Böhmen).

Reell!

Geb. Witwe best. Standes l.
 b. Bekanntlich, e. d. Herrn beh.
 Verleht. Gef. Off. erbeten unter
 F. Z. 959 „Invalidentanz“
 Dresden.

Manerziegel
 sind stel. Altvater Bleichen und
 Altvaterliche Dresden abzugeben.
 Offerten unter N. L. 106 in
 die Exped. d. Bl.

Plufforderung.

Alle diejenigen, welche Forderungen bez. Bewilligungen an den Nachlaß des **Karl Friedrich Hermann Jahr**, Amalienstraße 21, zu haben glauben, mögen sich bei dem Unterzeichneten bis 1. October d. J. melden.

Rechtsanwalt Dr. Wilko,
 Amalienstraße 17, 2.

Königl. Sächsische Staats-Eisenbahnen.

Am 1. October d. J. tritt auf den sächsischen Staats-Eisenbahnen und den mitverwalteten Privat-Eisenbahnen der **Winter-Fahrplan** in Kraft. Nähere Auskunft ertheilen vom 16. d. Mts. ab die Stationen und Auskunftsstellen. Bei diesen ist auch der neue Fahrplan zu dem Preise von 5 Wg. (Buchform) und von 30 Wg. (Plakatform) zu erhalten.
 Dresden, am 10. September 1896.

Königl. General-Direktion der sächs. Staatseisenbahnen.
 Hoffmann.

Confections-Haus Robert Böhme,

Altmarkt, Eckhaus Schrebergasse, part. und 1. Etage.



Grosses Stoff-Lager am Platze.
 Anfertigung nach Maß im eigenen Atelier unter Leitung bewährter Kräfte.

Robert Böhme,

Altmarkt, Eckhaus Schrebergasse, part. und 1. Etage.

Kein Haar-Ausfall mehr!
 Schöner, üppiger Haarwuchs.
 Sensationeller Erfolg.

Kein gross:
Ed. Weiss,
 Ballenhausstraße Nr. 36.

Heiraths-Gejud.

Ein ausstehender, alleinstehender Kaufmann in reiferen Jahren, des Alleinbes. sucht eine Lebensgefährtin. Bedingungen: Nicht zu jung, heiteres Gemüth, entsprechende Bildung, wenn möglich musikalisch. Vermögen Nebenfache. Geneigte Anträge, möglichst m. Photographie, welche letztere auf Wunsch retournirt wird, unter E. 5 in die Filial-Expedition dieses Blattes, große Klosterstraße 5, Diskr. Ehrenfache.

Heirath

die Bekanntschaft einer jung. arblid. und vermög. Dame oder kinderl. Witwe, welche weiblichlich er-
 zogen u. Gemüthlich ist. Entsch. geneigte Anträge mit anst. An-
 gaben der Verhältnisse er-
 bitte unter Offizie N. 211 an
 Hasenstein & Vogler,
 A.-G., Leipzig.

Einen Jagdhund

im 2. Jahre, gut dressirt, ver-
 kauft Wilschen, Cottawstr. 5.

Dresdener Nachrichten, 17. Septbr. 1896

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
 Direction:
 Königl. Musikdirektor **A. Tronkler.**
 Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Victoria Salen
 !! Elektrische Kreolinnen!!
 singende und sprechende Hunde
 etc. etc. etc.
 Eröffnung u. Anfang 7 Uhr. Anfang der Vorstellung 1/8 Uhr.
 Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an:
 Damen-Sänger-Ensemble „Carl Decker“.

PALAST = Restaurant

Dresden-A. Ferdinandstr. 4.

Während der Herbst- u. Winterzeit
 täglich von 4 Uhr an:
 Neu: Wiener Kaffee-Concert. Freit.
 Abends von 8 Uhr ab:
Populäres Concert.
 Auftreten des einzig existirenden
Schwedischen Damen-Sextetts
 Pöttinger
 und des
Wiener Damen-Orchester,
 Dir.: Marie Peschka.
 Logenplatz 1 Mk., 1. Parquet 50 Pf., II. Parquet
 30 Pf., Programm 10 Pf.
 An Wochentagen Nachmittags und Sonn- u. Festtags
 von 11-1 Uhr: Mittags-Concert. Eintritt frei.

Neu! Neu!
Welt-Société,
 Dresden, Waisenhausstrasse 18.
 Größtes Speise-Etablissement der Residenz.
 Menu 50, 75, 100 und 150 Pf.
Rendez-vous aller Fremden.
Täglich gr. Concert,
 von 9 Uhr an **Riesen-Orchestron** mit Dampf-
 betrieb, von 5 Uhr Nachm. bis 11 Uhr Abends
Großes Gesangs-Concert
 der Salzburger Sänger-Familie
Joseph Freiburger.
 Zum ersten Male in Deutschland.
 Hochachtungsvoll Fritz Krüger.
 Neu! Neu!

Westendchlößchen,
Plauen.
 Dienstag den 15. September und einige Tage
Auftreten von Oscar Jungbühnel's
 humorist. Sängern aus Hohweim.
 Vorträge: Böfer, Winkler, Vör, Gläser, Gallier, Eibhardt,
 Wagenblasi und Jungbühnel.
 Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Vorangskarten à 40 Pf. im Westendchlößchen und im
 Cigarrengeschäft Wolf, Plauen.
 Ausgesuchte Kräfte. Brillante Leistungen. Novitäten.
 Eisenbahn zur Rückfahrt bereit.

Neu! Neu!
„Zum Deutschen Krug“
 (früher Kindl-Bräu).
 Heute sowie täglich
groses Concert
 der italienischen Concert-Gesellschaft
Compagnia „Santa Lucia“
 unter Direction des Hrn. Arcari Domenico aus Neapel.
 Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.
 Sonntags von 11-1 Uhr Frühbüchsen-Concert.
 Eintritt frei.



Unter dem Protektorate Sr. Majestät
 des Königs von Sachsen.
Ausstellung
 des Sächsischen Handwerks
 und Kunstgewerbes
 in Dresden.

Vorletzte Woche.
 Ermäßigte Preise.
 Die Hallen sind von 9 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends geöffnet.
 Heute Donnerstag, den 17. September
Eintrittspreis: 30 Pf.,
 Militär und Kinder 20 Pf.
 Abends von 6 Uhr ab 20 Pf.
2 grosse Concerte
 von 4-1/2 Uhr Nachm. und von 7-1/2 Uhr Abends auf der
 Teichterrasse vor dem Haupt-Restaurant, ausgeführt von der
 Kapelle des Königl. Sächs. 1. Feld-Artill.-Regim. Nr. 12 unter
 Leitung des Rgl. Stabskomponisten **W. Baum.**
 Abends von 7-1/2 Uhr ab elektr. Dekorations-Beleuchtung
 der Teichterrasse durch 2000 Glühlampen.
 Bei ungünstiger Witterung finden die Concerte im Speiselaale
 des Haupt-Restaurants statt.

Die alte Stadt.
 Einlass von Vorm. 9 Uhr bis Abends 11 Uhr. Schluß 12 Uhr.
 Bei eintretender Dunkelheit elektr. Beleuchtung.
 Einlasspreis von Abends 6 Uhr ab: 20 Pf.
Letzte Woche
 der Aufführungen der „Freien Bühne“
 22. September: Benefiz- und Abschieds-Vorstellung.
Schluss am 27. September.
Loose der Ausstellung 1 Mark.
 Ziehung im Oktober.

Concerthaus
„Zur Börse“,
 19 Scheffelstraße 19.
Täglich großes Concert
 der
Original Croatischen Tambouritzza-Kapelle
„Sloga“ aus Sissek.
 Direction: Herr **M. Pejnowitsch.**
 Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.
 Hochachtungsvoll **C. Baumgartl.**

Austern
 frisch eingetroffen
Schönrock's Weinstuben.
 Rudolph Staps, Oekonom.

Haushaltungs- u. Industrieschule
 Dresden-Blasewitz, Marschall-Allee 12,
 Villa am Waldpark (früher Dresden-Neustadt, Kaiseritz 5).
 Oktober beginnen die Kurse für: Kochen, Waschen,
 Blätten, Zimmerreinigen, Schnittzweigen, Schneidern, Wäsche-
 zuschneiden, Maschinen- und Handnähen, Putzmachen, Kunst-
 arbeiten, Elementarunterricht, Buchführung. Pensionpreis
 mit Unterricht 500 Mk. pro Jahr.
 Musik und Sprachen extra und nur auf Wunsch.
 Für einzelne Fächer Aufnahme von Stundenhülferinnen.
 - Beschäftigung in der Schule gern gestattet. Probest. gratis.
 Die Vorleserin: **A. Schoel.**

Panorama internat.

Wartenstr. (3 Raden) Nr. 10-9 1888.
 Diese Woche: Neu! 1. Mal! Neu!
 Krönungsfeier zu Moskau.

Gegründet 1876. Vom Kgl. Ministerium genehmigt.
Musik-Academie
für Damen,
 verbunden mit einer
Elementar-Musikschule
 (für Damen u. für Mädchen vom 7. Lebensjahre an)
 von
B. Rolfuss.
 Die Anstalt bietet Unterricht in Klavierspiel (Solo und
 Ensemble), Violinspiel, Gesang (Solo und Chor), Theorie
 (allgemeine Musiklehre, Harmonielehre, Kompositionslehre und
 Methodik), sowie Uebung im Zusammenspiel mit verschiedenen
 Instrumenten.
 Die Lehrerschaft der Anstalt besteht aus 20 anerkannt „vor-
 züglichen“ Lehrkräften.
 Die Aufnahme kann zu jeder Zeit erfolgen.
 Deutsche und engl. Prospekte und Adressbücher sind in allen
 Musikalienhandlungen, sowie auch bei dem Unterzeichneten gratis
 zu haben.
 Dresden, Ferdinandsstr. 6.
G. Schumann, Insh. und Direktor.
 Täglich zu sprechen von 12-2 Uhr.)

Ehrlich's Musikschule,
 Dresden, Walpurgis-Str. 18.
 Inhaber u. Direktor:
Paul Lehmann-Osten.
1. Chorgesangskunde für Damen unter
 Leitung des Herrn Organisten **Cl. Braun**
diesen Freitag den 18. September
5-6 Uhr. Diesbezügliche Circulare nebst
 Chorgesangbestimmungen gratis. Anmeldungen
 täglich von 11-12 Uhr.

Winterkurse
 Anmeldungen für Michaelis (2. Semester, zweites im St.
 Schuljahr) werden jetzt entgegengenommen. Aufnahmen erfolgen
 nur bis zur Vollständigkeit der Klassen. Schulgeld-Tabellen und
 Stunden-Pläne für alle Abteilungen, Vorbereitungen, schriftliche
 Lehrplan-Entwürfe für jeden einzelnen Fall kostenlos.
I. Handels- und Höhere Fortbildungsschule
 (kaufmännische Fortbildungsschule, Lehrjahrschule.) Jahres- und
 Halbjahrs-Kurse für Handels-Lehrlinge, Fortbildungs-
 pflichtige und solche Schüler, die für künftigen Beruf sich
 erst vorbereiten sollen: 5 Lehrjahre (minimale genehmigte
 Pflichtjahre) jährlich 65 Mark Schulgeld; jedes weitere freiwillig
 hinzugewählte Lehrfach (Wahljahre) jährlich 5 Mark Schulgeld
 mehr. Tages- oder Abend-Klassen. - Aufnahme Fortbildungs-
 schulpflichtiger, die mit Oitern oder Michaelis einen Schulwechsel
 vornehmen (aus der bisher besuchten Fortbildungsschule austreten)
 wollen.
II. Privat-Kurse (Höhere Handelsschule). Abteilungen
 für Studierende verschiedener Stände, Berufsarten und Alters-
 klassen mit höherer und geringerer Vorbildung. **A. Für be-
 jahrtete und jüngere Männer** (Kaufleute, Fabrikanten,
 Gewerbetreibende, Beamte, Militär verschiedener Dienstgrade usw.)
B. Für Frauen und Mädchen. Jahres-, Halb- und
 Vierteljahrs-Kurse in Tages- und Abend-Klassen. Freie Auswahl
 der Lehrfächer; auf Wunsch vorläufige Zusammenstellung
 geeigneter Lehrmännlicher Fächer für verschiedene Lebensstadi-
 en, Berufsarten und Berufsweige (Kontrollisten, Korre-
 spondenten, Buchhalter, Kassierer, Rechnungsführer, Stenographen,
 Maschinenrechner usw.) - Schulgeld tabelmäßig je nach Zahl
 der Fächer und Kursdauer; je größer die Zahl der Fächer und je
 länger die Dauer des Kurzes, desto mehr verringert sich verhält-
 nismäßig der Schulgebührenbetrag.
III. Vorbereitung für Prüfungen zum Eintritt in
 die Beamten-Laufbahn (Staats- und Gemeinbedienst, besonders
 Post- und Eisenbahn-Dienst), ebenso für Prüfungen behufs Ver-
 förderung in die nächsthöhere Dienststelle und behufs Aufnahme
 in die technischen Staatsbehörden, Baugewerkschule, Wert-
 messerschule usw.

Vereinigte
Handels-Akademie u. Höhere Fortbildungs-Schule
 Dresden A., Schloß-Str. 22
 Telefon der Direktion 257 - Telefon der Wohnung 879.
 Eigentum der Direktion **D. u. E. Klemm** - Schulaufsicht:
 Ministerium des Innern.

Johanneskirchenchor.
 Die diesjährige Aufnahme freiwilliger Mitglieder (Damen)
 behufs Verstärkung des Chores für die Motetten und Concerte
 findet bis Ende September statt. Anmeldungen Montags, Mitt-
 wochs, Sonnabends 2-1/2 Uhr, sowie Sonntags 12-1 Uhr hal-
 btag erbeten **Strubestraße 18, II.**

Parkschänke
 Plauen bei Dresden.
Schönster Aussichtspunkt.
Eselreiten
 von der Ringstrasse (Pferdebahnstation) aus.
 Verantwortl. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden. Sprechz.: Vorm. 10-12
 Raden, 6-7. - Verleger u. Drucker: Kiepsch & Reichardt in Dresden. -
 Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Ausgaben an den vorgeschriebenen
 Tagen wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 24 Seiten.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of names or a directory.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of names or a directory.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of names or a directory.

Text block containing news or announcements, starting with 'Dresden, 16. Sept.'.

Text block containing news or announcements, starting with 'früher die Preise in Rio und Santos...'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Del. Osh, einer getriebenen Arbeit...'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Die Dresdner Bank hat den Anstieg...'.

Text block containing news or announcements, starting with 'früher die Preise in Rio und Santos...'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Del. Osh, einer getriebenen Arbeit...'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Die Dresdner Bank hat den Anstieg...'.

Text block containing news or announcements, starting with 'früher die Preise in Rio und Santos...'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Del. Osh, einer getriebenen Arbeit...'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Die Dresdner Bank hat den Anstieg...'.

Text block containing news or announcements, starting with 'früher die Preise in Rio und Santos...'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Del. Osh, einer getriebenen Arbeit...'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Die Dresdner Bank hat den Anstieg...'.

Text block containing news or announcements, starting with 'früher die Preise in Rio und Santos...'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Del. Osh, einer getriebenen Arbeit...'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Die Dresdner Bank hat den Anstieg...'.

Text block containing news or announcements, starting with 'früher die Preise in Rio und Santos...'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Del. Osh, einer getriebenen Arbeit...'.

Koppel & Co., Baugeschäft, etc. Advertisement for a building and construction business.

Bermittltes.

Selbstmord einer liebsten Gattin. Aus Liebesgram hat sich die Hauswirthin Marie Bender in Berlin, eine Gattin im Alter von 70 Jahren, vergiftet. Sie hatte zu einem erst 30-jährigen Manne eine unaussprechliche Neigung gefaßt und machte ihrem Leben gewaltsam ein Ende, als sie annahm, daß ihr Schatz sie verlassen habe.

Von einer Nacht im Schornstein kann der Gehilfe eines Schornsteinfegermeisters in Mainz erzählen. Der Betreffende war zur Reinigung in einen großen Schornstein der rheinischen Brauerei geleitet, kam aber nur bis in die Mitte und konnte weder vorwärts noch rückwärts. Alle Hilfen aus dem Schornstein verhallten, und so mußte er die ganze Nacht hängen bleiben. Niemand dachte an den Bedauernswerten, auch nicht sein Meister, der annahm, daß sein Gehilfe auswärts zu thun habe. Da bemerkte man in der Brauerei eine Vertiefung des Schornsteins; man forschte nach und entdeckte nun den Gehilfen, der mit Hilfe von drei Kameraden aus seiner schrecklichen Lage befreit wurde.

Auf dem Heim gegangen. In der Frankfurter in Frankfurt a. M. wurde ein radfahrender Agent, welcher dort einige hübsche Touren ausführte, von einem Herrn angerebet, welcher dem Radfahrer sein Kompliment über seine Agilität machte. Dann bat der Herr den Agenten, ihn auch einmal das Rad bestiegen zu lassen, um dem Meister der Radfahrkunst auch seine Fertigkeit zeigen zu können. Der Agent, geschmeichelt durch die ihm zu Theil gewordene Anerkennung, stellte dem Unbekannten bereitwillig sein Rad zur Verfügung. Dieser benutzte es jedoch nicht zur Ausübung von künstlerischen Leistungen, sondern zu dem profanen, allerdings sehr einträglichen Zweck, schnellst damit fortzufahren. Selbstredend war der Agent außer Stande, dem Radfahrer zu folgen, jedoch dieser auf dem Rade entkam.

Für Sammler von Postwertzeichen ist eine Mittheilung der belgischen Postverwaltung beachtenswerth. Die belgische Post hat aus Anlaß der Brüsseler Weltausstellung von 1897 eigene Postwertzeichen anfertigen lassen. Diese neuen Briefmarken sind zwar im Werthe von 10 Centimes, kommen schon Anfang 1. W. zur Ausgabe. Die belgische Post, die Jahr für Jahr neue Postwertzeichen erfindet, hofft jetzt auf diese bequeme Weise der Staatskasse ein hübsches Stümchen zu zuführen. Die Postwertzeichen mit höheren Beträgen folgen nach.

Ein ansehnliches Stümchen — man spricht von 3- bis 400,000 Mk. — würde der Stadt Koblenz in den Schoß fallen, falls ein jetzt abhängig gemachter Rechtsstreit zu ihren Gunsten entschieden wird. Die Stadt hat durch ihren Anwalt den ganzen Nachlaß des in Pfaffendorf verstorbenen Generals Mertens in Beschlag nehmen lassen. Der Verstorbene hat, wie gemeldet, sein ganzes Vermögen seiner Dienerschaft vermacht. Nun aber fand sich, daß noch ein anderes Testament besteht, welches von den Eheleuten v. Mertens gemeinsam zu Gunsten der Stadt verfaßt worden war. Diese gemeinsame Verfügung ist auch vor dem Tode der Gemahlin des Generals nicht geändert worden. Die Stadt beansprucht nun die Hälfte des Vermögens.

In dem Geburtstag der Tochter unseres Kaiserpaars am letzten Sonntag fand Nachmittags eine große Kindergesellschaft im Normor-Palais bei Potsdam statt, bei welcher die Kapelle des zweiten Garde-Regiments zu Fuß concertirte. Die kleine Prinzessin Victoria Luise machte selbst die Honneur- und bewährte eigenhändig die Musikanten mit Köffe und Kuchen. Einen recht glücklichen Tag hatte dabei ein Leierkastenmann, der zufällig in die Parkanlage umherzog. Die kleinen Gäste wollten tanzen; da jedoch die Hornmusik zu tanzen war, ließ der Kaiser umhergehen, ob irgendwo ein Leierkasten anzutreffen sei. Das Glück wollte es, daß einer der Bedienten den erwähnten Leierkastenmann fand und nun mußte der nicht weniger als salonsfähige Italiener im Saal vor der Kindergesellschaft erscheinen, um auf Wunsch des Kaisers Alles zu spielen, was er auf der „Waise“ habe. Nach den Klängen der „Ganz kleinen Frau“, und ähnlicher Lieder tanzten und sangen die Geladenen, bis die Zeit zum Aufbruch nahte. Der Kaiser, der sich über diesen improvisirten Musikanten lustig amüsierte und über die Erweiterung der musikalischen Kenntnisse seiner jüngsten Kinder herzlich lachte, ließ dem Drehscheibler ein Donat von 100 Mk. geben.

Eine Galenjaad mitten auf dem Markt während des Markttanzes ist das Neueste, was man sich in Marienburg leisten konnte. Kom da nämlich in vollen Säben ein vor weißer verhängener „Kampfe“ zum Markenthor hereinströmte, der von den Marktbesuchern vielfach „waidgerecht“ zu stellen versucht wurde. So hielt eine Frau ihre Schürze bereit, in der neuen Annahme, das Schloß würde ruhig hineinspringen, während wieder ein Mann ihr gar mit der Waise tanzen wollte, und dergleichen Jagdlustspiele mehr. Allein einem Schutzejungem war es bestimmt, das allerdings sehr abgesehnte Thier mit beiden Händen zu fangen. Doch lange sollte sich der jetzige Jäger seines Jagderfolges nicht erfreuen, denn der Gefangene benötigte eine günstige Gelegenheit, zu entweichen und nahm echtes „Holenpantier“ nach dem Schloß zu. Als er aber wieder Verfolger hinter sich sah, konnte er verzwillingstweil direkt gegen die Schloßmauer, wo er nach heftigem Anprall beiseite liegen blieb und so eine leichte Beute seiner Feinde wurde. Jetzt ist der arme todte Kampfe, so erzählt die „Morgenzeitung“, ein „Polizei-Findling“ und wohl schon öffentlich an den Marktständen veranlagt.

Am Smith-County im Staate Kansas existirt ein Städtchen Sanford, dessen Gleichen wohl nirgends zu finden ist. Es wird durchweg von Frauen regiert. In der Spitze steht als Bürgermeisterin Frau Antoinette T. Gossett, eine Demokratin, die schon zwei Mal mit großer Mehrheit mit der Leitung der städtischen Angelegenheiten betraut wurde. Als Stadtschreiber fungirt Fräulein Florence Deady. Schon mit 17 Jahren redigirte sie den „Sanford Herald“. Jetzt steht sie im 30. Lebensjahre und ist auch bereits zum zweiten Male für ihr Amt ernannt. Polizeiwärterin ist die 35-jährige Frau Foster. Ihr Stand bei der Wohl ihr Gatte als Opponent gegenüber, der aber mit großer Mehrheit von keiner besseren Hälfte geschlagen wurde, was er gutmüthig hinnahm, da das Amt doch in der Familie blieb. Ebenso besteht der Stadtrath aus lauter Frauen. Und Sanford soll sich bei diesem Frauen-Regiment sehr gut stehen.

Eine schöne junge Dame der Pariser Halbwelt spielt in Ostende jetzt eine große Rolle; sobald sie am Strande oder in dem Kasino erscheint, ist sie von Herren umschwärmt, aber auch die Augen der Frauenwelt sind bewundernd und neidisch auf sie gerichtet; stets ist sie von einem Diener begleitet. Diese Schöne trägt die entzückendsten Gewänder allerersten Rades und die herrlichsten Schmuckstücke; alle Votale reißen sich um den Reiz dieser „Nellamebame“. Weder die Toiletten noch die Schmuckstücke gehören ihr, sie stellt sie nur aus. Ein Pariser Schneider und ein Pariser Juwelier haben sich im Verein mit der Leitung des Ostendener Spielplatzes zu dieser Ausstellung verbündet. Der die Nellamebame begleitende Diener ist ein Beamter des Juweliers, der die Schmuckstücke und Geheime zu überwachen hat.

Daß Theaterdirektoren ihren Mitgliedern Benefize gewähren, ist eine weltverbreitete Sitte, die, wenn es sich nicht um riesige Fälle der Noth handelt, sogar zur Unzeit wird. In New-York ist der umgekehrte Fall eingetreten, indem eine Anzahl der berühmtesten Künstler, Mitglieder der Operntroupe der Herren Abbey und Grau, für diese ihre betrachteten Direktoren eine von glänzenden finanziellen Ergebnissen begleitete Opernvorstellung veranstalteten, die wenigstens einen guten Anfang zur Verminderung der sich auf 300,000 Dollars belaufenden Schuldenlast bildete. Zum Schluß sangen die Brüder de Reszky, Capoul, die Damen Melba, Nordica, Calab, Vola Veeth u. A. den Soldatenchor aus Gounod's „Faust“, der ein helles Festmahl herbeiführte.

Eine eigenthümliche Entdeckung machte Müller Hagens in Demstedt. Er hatte schon seit längerer Zeit, in seiner Wohnstube ein eigenartiges Summen und Brummen vernommen, welches, wie es schien, von der Zimmerdecke herkam. Als ihm nun endlich das Geräusch zu arg und lästig wurde, beschloß er, die Ursache zu ermitteln. Er ließ den Fußboden über der Stube aufreißen. Und siehe da! Es hatte sich zwischen der Gipsdecke des Zimmers und der darüber liegenden Bodenplatte ein Bienenstock angeheftet. Die Arbeit wurde gut belohnt, denn die Augenblicke an dem Freitag 45 Pfund. Die Bienen sind wahrscheinlich durch eine Blauerthe in den Kutschraum gelangt.

Schulmädchen. Das Londoner Schulamt hat bis jetzt 140 Mädchen eingerichtet, wo die Schulmädchen das Kochen erlernen. Auch Waschanstalten hat das Schulamt gegründet zum Besten der künftigen Hausfrauen, ebenso Unterricht in weiblichen Handarbeiten. Das war für England etwas Neues. 30,000 Mädchen werden gegenwärtig auf Kosten der Stadt in dieser Weise ausgebildet.

Verdächtiges Kompliment. Dame: „Wenn Sie jetzt nicht aufhören mit diesen Geschichten, so halt' ich mir die Ohren zu!“ Herr: „Mit diesen kleinen Schändchen!“

Chirurg a. D. Tischendorf, Spec. Med. Frauen-
straße 58, 1., für geb. Kranth., Gornbeilch., u. andere
Leiden, 1/2-1/4 Uhr und Abds. 7-8 Uhr (Aud. brief.)
Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, 1., für
geheim. Kranth., Haut- u. Gornbeilch., Geschwüre und
Schwäche, Evrech. v. 9-1/2 u. 5-8 Uhr. Aud. brief.
Wittig, Scheffelstr. 31, 1. geheim. Hautkr., 8-5, 16.7-8.
M. Schütz, Freibergerplatz 22, 1. alle männl. geheimen
u. Gornbeilch., Gesch. Wachen n. 11-3, 16-8. Aud. brief.
H. v. M. Schmidt's Institut, Erfolg. voll. schmerz-
los. Heilung der DD. v. Allmonda in Sarnaba, Alleiniger
Vertreter dieser Apparate für hier, Voßringstraße 2, v.
L. Dresdner elektrische Heilanstalt (gegründet
1881), gr. Klosterstraße 2. Geöffnet 9-3, Sonnt. 8-10. (Auskst.
Prospekt incl. neueste Brochure über Nervenschwäche 50 Pf.)
Held, für gesammte Heilkunde, geheime und Frauenkrank-
heiten, Marktgrabenstr. 24, 2. Et. Sprechzeit täglich 6-8 Abends,
Sonnt. 10 U. bis 4 U. Sputum-Untersuchung o. Lungentuberculose.
Seidenwaaren, Wilhelm Nantz, Pragerstraße 14,
Größtes Spezialgeschäft für ledene Kleider und Pelze. Bei
näherer Bezeichnung des Gemüthlichen Muster bereitwillig.

Größtes, behaglichstes, erstes Haus.
Central-Hotel, Berlin
500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.
Neue Direction. Glänzend renovirt.
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Dresdner Bank.
Dresden, Wilsdruffer-Straße 8.
II. Depositen-Kasse: Prager-Straße 39.
Berlin, Hamburg, Bremen, London,
Nürnberg und Fürth.
Aktienkapital: 85,000,000 Mark
Reservefond: 19,500,000 Mark.

Wie haben gemäß § 6 des Regulativs für verzinsliche
Depositen den Zinsfuß für Gelder:
ohne Kündigungsfrist von 1 1/2% auf 2%
mit 1monatl. " " 2 1/2% " 3%
" 3monatl. " " 3% " 3 1/2%
" 6monatl. " " 3 1/2% " 4%
pro anno, franco Spesen
erhöht und treten diese Zinsfüße für alle bisherigen Einlagen,
mit Ausnahme der bereits gefündigten, vom 15. d. Mts. ab
in Kraft.
Dresden, am 11. September 1896.

Dresdner Bankverein
Depositen - Kasse
Waisenhausstraße Nr. 21
im eigenen Bankgebäude.

Wir verzinsen Baar-Einlagen auf Rechnungsbuch
rückzahlbar
täglich ohne Kündigung mit 2% p. anno
bei 1monatl. " " 2 1/2% spesen-
" 3 " " " 3% frel.
" 6 " " " 3 1/2%
Alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte be-
sorgen wir zu coulantem Bedingungen, und halten unsere
neuen diebes- und feuersicheren Tresors zur Ver-
mietung bestens empfohlen.
Dresden, 12. September 1896.

Dresdner Bankverein
Waisenhausstraße 21.

Goldminen-Industrie.
Sachgemässe Informationen erteilen
DRESDEN
Schöber & Dönitz, und LONDON E. C.
Cophthall House, Cophthall Avenue.

Kaffee Ehrig & Kürbiss nur Webergasse 8
Hoflieferanten
Die besten gerösteten Kaffees.

Bassenge & Fritzsche
Bankgeschäft,
Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

**An- und Verkauf von Staats-
und Werthpapieren,**
Einlösung von Coupons,
Umwandlung von ausländischen
Banknoten, Gold etc.
Annahme von Geldern im Depositen-
und Checkverkehr.
Domicil-Stelle für Wechsel.

Bermittlung für Alles, was in das
Bankfach einschlägt, auch wenn wir
keine besondere Bekanntmachung für
den einzelnen Fall erlassen sollten.

**Bayrisch-Brauhaus
zu Dresden.**
Die am 1. Oktober d. J. fälligen
Zinscoupons der Prioritäten
werden vom Verfalltage ab an unserer Kasse
ausgezahlt.
Eduard Rocks Nachfolger,
Schlossstrasse Nr. 3.

**Sächsische
Boden-Creditanstalt
in Dresden.**
Die Einlösung der am 1. Oktober 1896 fälligen
Zinscoupons unserer Hypothekenspfandbriefe erfolgt
vom 15. September a. c. an
in Dresden bei unserer Gesellschaftskasse,
König Johannstr. 10, 1.,
der Sächsischen Bank zu
Dresden,
Dresdner Bank.

in Leipzig bei der Filiale der Sächsischen Bank
zu Dresden,
Herrn H. C. Plaut,
Chemnitz, Zwickau, Reichenbach i. V., Plauen
i. V., Annaberg, Meerane i. Sa. und Zittau bei den
Filialen der Sächsischen Bank zu Dresden,
sowie an den sonstigen bekannten Zahlstellen.
Dresden, im September 1896.

Sächsische Boden-Creditanstalt.
Creditbank
für Grundbesitz u. Gewerbe zu Dresden
Kreuzstraße 9.
Geld-Einlagen
verzinsen wir mit 3-4% Procent.
Das Directorium.

Augenarzt Dr. Rakowicz
von der Reise zurück.

Künstl. Zähne von 2 Mk.,
Schmerzloses Zahnziehen 1.50 Mk. Auf
von 1 Mk. Reparaturen, auch auf
Umarbeitungen unbrauchbarer Gebisse kann man warten.
St. Ballant, amerif. Dentist, Polsterstr. 16, 1., Ecke Ammonstr.

Dresdner Nachrichteten.
Nr. 205, Seite 11. — Sonnabend, 17. Septbr. 1896

Fortbildungsschulen

des I. Dresdner Frauenbildungsvereins.

Beginn neuer Kurse 5. Oktober 1896.

- a. Abend-Schule:** Unterrichtsfächer: Deutsch, Rechnen, Schönschreiben, Buchführung, Französisch und engl. Sprache, Schneidern und Schnittzeichnen, Hand- und Maschinennähen, Stricken, Stopfen, Klöden, Krebhandarbeiten. Preis: jedes Fach 1 Mk. monatlich. Buchführung (halbjähriger Kursus) 12 Mk., Eintrittsgeld 1 Mk.
- b. Handels-Schule:** Dauer des Kurses 1/2 Jahr bei wöchentlich 10-14 Stunden. Preis für den Kursus 45 Mk., Eintrittsgeld 1 Mk.
- c. Tages-Schule:** Unterrichtsfächer: Deutsche Sprache und Literatur, Rechnen, Schönschreiben, Geographie, französische und englische Sprache, Zeichnen und Aquarellmalen, Stricken und Zugarbeiten, Hand- und Maschinennähen, Schneidern u. Schnittzeichnen, Buchmachen. Preis: 1 Fach 3 Mk., bez. 4 Mk., bei mehreren Fächern Ermäßigung. **Stenographie und Schreibmaschine,** 1/2 jähriger Kursus je 5 Mk.

Probefeste sind zu entnehmen und Anmeldungen erbeten täglich von 9-12 Uhr und Montags auch von 3-5 Uhr im Schulhof, Strubeustraße 19, II., früher Walburgisstraße Nr. 1, III.

Geschäfts-Verlegung.

Mein seit 50 Jahren Marktstraße 19, Ecke Dippoldswalderplatz, bestehendes

Uhren- u. Goldwaaren-Geschäft

befindet sich von jetzt ab nur noch

Webergasse 22,

zunächst der Wallstraße,

und bitte ich meine sehr geehrte Kundenschaft und ein werthes Publikum, davon gest. Kenntnis nehmen zu wollen.

J. F. Bühlberg's Nachf. Osk. Gebauer.

NB. Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Die neuesten Kleider - Stoffe für Herbst und Winter

sind **eingetroffen** und bietet die **grossartige Auswahl** bei **denkbar niedrigsten Preisen** besonders günstige Gelegenheit zu vorteilhaften Einkäufen.

Meter 80, 95, 115, 130, 150, 170 Pfennige etc.

Feste, billige Preise!

H. M. Schnädelbach

7 Marien-Strasse 7
(Portikus - Gebäude).



Dresdner Nachrichten, Nr. 258, Seite 12, Donnerstag, 17. Septbr. 1896

Die Häuser des wend. Ausstellungsdorfes

sind auf Abbruch im Ganzen oder Einzelnen billig zu verkaufen. Derselben bestehen aus gutem abgehenden Holz und können als Land- und Parkhäuser sowohl für Vergnügen, als auch Wohnzwecke wiederbenutzt werden. Näheres wollen sich gest. wenden an Architekt **A. Grothe**, Marktstraße 38, 1.

Otto Zschoche

Grösste Auswahl von Herbst- und Winter-Neuheiten in Paletots, Anzugs, Rock- und Hosenstoffen, hocheleganter beider Waare, zu billigsten Preisen.

Tuch- und Buckskinhandlung

Wallstrasse 25, Eckhaus Breitestrasse.

Tuche, Buckskins, Cheviots und Kammgarne.

Musterkollektionen für die Herren Schneider und Private in bester Ausführung jederzeit zu Diensten.

Otto Zschoche,
Wallstraße 25,
Eckhaus Breitestrasse.

Karl Drechsel

Möbeltransport-Geschäft
Dresden-N., Jagajinstraße 3.
Telefon 2239.

Gelegenheit

such: Döbich (3 Wa.), Chemnitz (3 Wa.), Bautzen, Leipzig, Hannover, Altingenhai 1. S.;
son: Schandau, Berlin, Breslau.

Umzüge

in der Stadt, sowie nach auswärts mit gr. Patentmöbelwagen übernehme ich unter Garantie zu billigen Preisen.

Täglich 2mal erscheinend. Abendblatt: Finanzblatt ersten Ranges.

Berliner Börsen-Courier.

Morgenblatt: Grosse politisch-feuilletonistische Zeitung.

Abonnementspreis pro Quartal 8 Mk. bei allen Postanstalten.

Interessante interfeuchante Zeitung Berlins.
Neue Abonnenten erhalten gegen Einzahlung der Postanweisung die Zeitung bis 30. Sept. gratis und franco.

Versteigerung. Morgen Freitag Vorm. von 9 Uhr und Nachm. von 3 Uhr an gelangen
große Posten Teppiche, 2-4 Mtr. lang,
Vorlagen, Tischdecken, Gardinen, Bett- und Schlafdecken, fertige Bettwäsche, Normal-Wäsche, Handtücher, Schürzen, Kissenkissen, ein Kissen Doreen- und Damen-Kleiderstoffreste, Gardinen- und Bettzeugreste meistbietend zur Versteigerung.
9 Kreuzstr. 9. **Jaffe's Auktionshalle.**

70 kräftige Hammel-Lämmer
verkauft zur Woll-Tomane
Scharnebeck, Res. Lüneburg.

Eine Bibliothek,
1600 Bücher, wovon 100 zu verkaufen. Näh. bei Herrn Fiebert, Deuben, Postenthalstraße 5.
3 neue, belle, eleg. Woll-Kleider für ja. Damen i. Trauerfall u. billig zu verkaufen (Händler verbeten)
Circusstraße 15, 3. L.

Metallschablonen
gr. Lager aller Art i. Eisen, fert. u. verk. billig Jacobstraße 18, 1.

Feine Färschen
i. Verkauf Niederlöschin, obere Verantstraße 10. **W. Müller.**

Damenkleider
fert. in bill. Pr. in u. auch d. S. **F. Richter**, Striechenerstr. 45, 4. L.

Schreibisch,
Schlafkoffen, H. Sopha, Aktienregal bill. zu kaufen gesucht **Josephinenstraße 15, pt. 1.**

Mehrere Centner Kürbisse
sind od. später meistbietend zu verkaufen. Offert. mit. **H. M. Voß** amt 8 erbeten.

Dresdner Gewerbelotterie
Loose à 1 Mk.
(Ziehung im Oktober a. c.) empfiehlt
Adolph Hessel, Dresden,
Am der Kreuzkirche 1.

Eine gebrauchte **Waifen- und Decimal-Waage** zu kaufen gesucht. Offerten abzug. **Stiftsstraße 2, Milchgeschäft.**

Ein leichter, gebrauchter **Leinwand - Brettwagen** ist billig zu verkaufen in der **Schmiede zu Meiß.**

Ein **gebr. Sopha**, frisch bezogen, wie neu, äußerst billig zu verkaufen. **Louisenstraße 4, Hb. pt. rechts.**

Sophas in Plüsch- und Wollbesug.
Matr., Bettst., Plüschgarnt., solche Arbeit, äuss. bill. zu verk. **Dippoldswalderplatz 3, 2. Etn.**

Salonhündchen,
echte Rasse, sehr klein u. zierlich, 1 Hündler, 1 Foxterrier, billig zu verk. **H. Krenn**, Richenstr. 5, Hb.

500 Liter Vollmilch
im Ganzen oder einzeln gesucht. **Wieschen, Mollerei S. Thiem.**

Möbelwagen
sucht für Herbst-Quartal zu leihen **M. Schmidt**, Altingenhai 3. Kauf nicht ausserblößen.

Kinderwagen-Höfen
Königsbrüderstraße 8, Zwingerstraße 8.

Hühner, Enten, gar. leb. 2000.
55 Mon. alt, sco. 7 od. 8 Hühner **Di. 650, 3 od. 4 Ent. 20. S. Klüger.**
Wöpelwitz, Bel. Breslau, 54.

gleg. Kinderwagen u. Fahrrad.
bill. zu verk. **H. Bräberg, 15, 1.**

Refeyr-Anstalt
Schreibergasse 16, 1.
verk. tägl. frisch Refeyr im Aborn. **10 Mk. 2.20 frei Haus.**

G. S. Meyer, Badolzenauer,
Dresd.-Wieschen, Meißenerstr. 3.

E. PASCHKY

In bester Eisabkühlung eingetroffen

Schellfisch

Kund 15 und 18 Pf.

Bratheringe,

nach auswärts: 1/2 Maß 370 Pf.

Russ. Sardinien,

Postdose, ca. 115 Stück, 145 Pf.

bei 5 Dosen à 135 Pf.
bei 10 Dosen à 133 Pf.
bei 25 Dosen à 130 Pf.
bei 50 Dosen à 128 Pf.
bei 100 Dosen à 125 Pf.

E. Paschky
Haupt-Lager und Kontor:
Dresden-Friedrichstr.,
Wölfnitzstraße 1, Tel. 1634,
nahe der Hauptmarkthalle.

Willniherstraße 40, Tel. 3102.
Wettinerstraße 17, " 1635.
Klauststraße 4, " 2257.
Freibergerplatz 4, " 1735.
Werderstraße 8, " 4163.
Reitbahnstraße 3, " 2567.
Striechenerstraße 16, " 2806.

E. Angermann.

Lilienstraße 1, Eing. am See.

Fr. Schellfisch.

Täglich frische

Nieler Pötlinge,

ger. Kal. Stück 20 Pf. an
empfiehlt **E. Angermann,**
am See.

Pneumatik-Rover

(Brennabor), fast neu, für nur
125 Mk. zu verk. **Lilienstraße 3, 1.**

Gesellschaft. gebr. Möbel,
Plüschgarnturen, Sopha, Divan,
Büffel, Vertico, Trumeau, Spiegel,
12 Stühle, Ausziehtisch u. Sophatische,
Schreibische, Kleider-, Bücher-,
Wäsche- u. Küchenkäufe, Wasch-
tische, 3 Bettst. m. Matr., Teppiche,
Alles gut erh. (Alles echt Russ.),
an Private billig zu verkaufen
Ferdinandstraße 14, 2.

Tafelwagen

5 zu verk. **Schömannstr. 16.**

Offene Stellen.
Mädchen
ordentl. 15-16 J., welches zu Hause schlafen kann u. Liebe zu Kindern hat, gesucht bei Victor, Wallstraße 21, pt.

Grät., soltd. Arbeiter
wird sofort gesucht Stifftstr. 8.

Stellung erhalten unter voller Garantie
Stadt- u. Landwirthschaftlerinn.
Flühen.
Kinderärztin, Kinderpfleg.
Kindersf., Kindermdch.
Jungfern, Stubenmädch., auch solche ohne Zeugnisse, werden placirt.
„Bureau“, Vollerstraße 18.

Offene Stellen
für 2 jüngere, 1 älteren Schreiber, 1 Kontorist, 3 junge Leute, 2 Commis, 1 Verkäufer, 1 Hofbeamter, 1 Hofverwalter, 1 Wirthschafter, 2 junge Portier, 1 Jagdaufseher, 1 Waldwärter, 1 Jäger u. Gärtner, 3 Gärtner, 1 Kutscher, 1 Diener, 2 Aufseher sofort gesucht.
Schmieders Bureau, Wettinerstr. 27, I.

Hausmann
für Villa in Blasenw. pr. 1. Nov. gesucht. Kann verheiratet sein und sich nebenbei anderer Beschäftigung widmen. Näheres Sachsenplatz 4, 1. links.

Schlosser
auf Bau und Gehäusen gesucht
Ziehlen, Residenzstraße 33.

Forstschar
gesucht von städtischer Forstverwaltung. Gewissenhafte Ausbildung. Pension im Forsthaus, pro Jahr 600 Mk. Offert. unt. N. 7020 Exped. d. Bl. erbeten.

Commis-Gesuch.
Für unser Kolonialwaren-Geschäft suchen wir per 1. Okt. ein jüngeres, soltd. Commis. Offert. unt. N. 26 postlagernd Schandau niederzulegen.

Ein verheir. Vogt,
u. gute, langj. Beugn. hat, wird zu Remiabr gesucht. **Böhmsch** bei Göln a. E. Nr. 4.

Ober-schweizer
mit Frau gesucht a. 1. Okt. oder früher für 35 Rube, Lohn 80 Mk. monatlich, Deputat u. 20 Pf. Lant. f. 100 Pfr. Beugn. hat, einw. an Ritterg. II. Calbe, Provinz Sachsen.

Handlungs-Lehrlinge
und junge Kaufleute finden sehr gute Pension bei Handelslehrer Kirchhoff, An der Hauptstraße 1 b.

Geübte Haderuorkirerin
wird sofort gesucht Stifftstr. 8.

Käsergehilfen.
Wollerei Cunnersdorf bei Glasbütte.
W. Siebelt.

Zusammenfeger,
flotter Arbeiter auf Unterdrückungen, sofort in dauernde Stellung gesucht.
O. Beyer-Rahnefeld, Bismarckstr. 6.

Volontair-Verwalter
sucht zum baldigen Antritt
Mittergut Voitzschau bei Wurzen.

Ein Mädchen
sucht unter bescheid. Anspr. bei einer besser. Herrschaft sof. oder spät. Stellg. als Stuben- oder Kindermädchen. Am liebsten in ob. in d. Nähe v. Dresden. Gefl. Ang. u. Mk. 175 an Rudolf Mosse, Jüdendamm 1. Z. erb.

Lehrling.
Ein Sohn achtbarer Eltern kann zu jeder Zeit in gute Lehre treten bei Schmiedemeister Heinrich Kade, Grumbach bei Wilsdruff.

Suche per 1. Oktober eine tüchtige Köchin.
Bauhofs-Restaurant
Zittau.
Für m. Kolonial-, Delicatess- u. Spielzeug-Geschäft suche per 1. Oktober c. einen durchaus soliden, ehrl., zuverlässigen und mit der Kundschaft freundlichen **Verkäufer,** sowie auch einen **Lehrling** mit guter Schulbildung.
Max Zieger, Lommahsch.

Suche sofort für unser techn. Bureau tüchtige Hilfskraft, welche nachweisl. mehrere Jahre in gut renommirten Büchern der Beleuchtungs-Branchen als Zeichner thätig gewesen. Gefl. Off. mit Gehaltsanträgen und Befähigungsnachweis erb. unter 2176 G. L. Daube & Co., Leipzig.

Stallschweizer-Gesuch.
Suche für 1. Okt. einen zuverlässigen Stall-Schweizer zu 23 Stüd Rindvieh. Gehalt 32-36 Mk. monatlich. Hübsdorf, Post Weistropf 1. S., Gut Nr. 12.

Intelligenter Provis.-Reisender
für Billard-Garnitur (Saiten für Schwamm, Schreib- u. Stokbestecke, D. R. G. M. 53790) sof. gesucht. Gr. Erfolg. Gefl. Offerten unter C. 5657 an Haasenstein u. Vogler, A.-G., Chemnitz erbeten.

Gesucht wird zum 1. Oktober ein ordentl. Hausmädch., möglichst von auswärts, Waisenhausstraße 38, Glad.

Anschläger
wird sofort gesucht Schloßerei Josephinenstraße Nr. 22.

Eine Fahrrad-Fabrik im Rheinland sucht gegen hohen Lohn **tüchtige Dreher,** die angeben wollen, welche Theile sie speziell bearbeitet haben, sowie **Lackirer,** welche mit dem engl. Tauchsystem vertraut sein müssen. Nur solche, die schon längere Zeit im Fach gearbeitet haben, wollen Off. unter R. 1832 an Rudolf Mosse, Köln, senden.

Junger Barbier
wird sofort oder in 8 Tagen gesucht (Reise verläßt) bei Anton Gubel, Freier, Groß-Postwitz bei Dautzen.

Putz.
Junges, unabhängiges Mädchen kann sich als Verkäuferin ausbilden. Abt. unter L. Q. 89 in die Expedition d. Blattes.

Eine tüchtige Verkäuferin
für Strumpf-, Woll- u. Weisswaren gesucht. Zeugnis-Abchrift, Gehaltsangabe nebst Photographie einzuwenden.
Richard Scherneck, Bism.

Ein guter Sattler und Lackirer, welcher selbstständig arbeiten kann, wird auf dauernde Arbeit gesucht. Offerten unt. U. L. 80 an „Invalidenth.“ Chemnitz erbeten.

Kutscher.
Verheirateter Kutscher, der sich allen Arbeiten unterzieht, für 1. Oktober auf ein Rittergut bei Weissen gesucht. Offerten unter P. 7022 Exp. d. Bl.

Speithaber-Gesuch.
Infolge Vergrößerung eines Fabrikgeschäfts (Metallbranche) suche einen tücht. Kaufm. oder Kapitalisten, welcher ca. 60.000 Mk. einlegen kann als Theilhaber. Off. unt. C. 59988 Exp. d. Bl.

Modes.
Suche per sofort eine durch- aus selbständige Putzmaacherin, welche flott und die garniren kann. Gefl. Offerten mit Gehaltsanträgen bei freier Station unter O. P. 350 „Invalidenth.“ Freiberg erbeten.

Sof. sol. ältere Frau zu einem Kinde u. L. Hausarb. f. Bachm. gesucht Wollstr. 7, 8. Kößlin.

Tüchtige Lederarbeiter
sollt gesucht. G. Bachmann
Nachf. Gr. Blumenstraße 18.
Mutualschmiedchen gesucht
Vollmannstraße 26, 2. r.

Für ein Handelsprodukt-Geschäft per 1. Okt. ein tüchtiger **Marktshelfer** gesucht. Off. mit Zeugnis-Abchriften unter L. W. 94 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine seit Jahr am Blase erkrankte erste Lack-Fabrik sucht plattförmigen, tüchtigen **Vertreter.**
Fachmann bevorzugt. — Gefl. Offerten unter H. 56569 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Kellner-Lehrling
wird in ein groß. best. Restaurant nahe bei Dresden sofort gesucht. Offert. mit genauen Angaben u. G. N. 36 Hauptpostamt Dresden.

Jüngerer Tapazirergehilfe gesucht
Zittmannstraße 33. Zu melden Donnerst. 7-8 U. Abd.

Gütlige Schlosser u. Schmiede werden angenommen Bienenbau Ostbau bei Töbels.

Zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Käsergehilfe gesucht. Lohn 20 Mk. J. Lau, Molkerei Börnersdorf bei Gattichenba.

Commis-Gesuch.
Per 1. Okt. c. suche ich für mein Cigarren-Spezialgeschäft einen tüchtigen Verkäufer. Off. mit Photographie erbeten.
Oswald Ufer, Freiberger i. Z.

6 Schweizer 8 Burschen
auf gute Freistellen.
zum Lernen als Schweizer, 15-20 Mk. monatl. Alles frei, sucht sofort u. 1. Oktbr. von Damm, kleine Blumenstraße 47.

Gesucht für 1. od. 15. Oktober nach Dresden ein sehr unabhängiges **Mädchen,** welches die feine Küche gründlich versteht u. etwas Hausarbeit zu übernehmen hat. Kleiner feiner Haushalt. Beste Zeugnisse über Tüchtigkeit u. Zuverlässigkeit aus feinem Haushalte sind erforderlich. Solit gewöhnt die Herrschaft guten Lohn und ebensolche Bezahlung. Off. unt. L. C. 76 erb. durch die Exped. dieses Blattes.

Hausmanns-posten
mit Wohnung per 1. Oktober an tüchtigen Arbeiter zu vergeben. Neben mit Beugn. bei Oskar Großmann, Comptoir kleine Blumenstraße 10, nur Mittags von 12-1 Uhr.

Tüchtiger Vertreter
der Weinbranche, der mögl. gute Gehalte bei N. Weinbdr., Wirtchen c. in Dresden u. Theil von Sachsen nachzuweisen hat, von einer ersten Dresdner Wein-großh. gefl. Off. u. W. N. 3111 an Rudolf Mosse, Dresden.

Reisende,
w. Kolonialwaren-Handlungen, Bäckereien und Fleischerien besuchen, können Winter eines wirthlichen Bedarfsartikels gegen gute Provision mitnehmen. Näb. Papierhandlung u. Buchbinderei Bollenhausstraße 13, Dresden.

Musik!
Ein Marinettist (Zwischhorn), möglichst Klavierpieler, gefucht Körnerstraße, Körnerhaus, 3. Et.

1 Schneider-Lehrmädchen sof. gefucht Marktstraße 1. 4.

Gesucht
für ein Mädchen-Pensionat in engl. Seebad c. gebild. deutsche Dame, Brautheutn. v. Deutsch unterrichtet und im häuslichen etwas hilft. Gewährt wird vollständige Pension. Gelegenheit Engl. zu lernen u. ev. fl. Gehalt. Näheres durch Miss Dersley, Camacha St. Peters Road, Bournemouth (England).

Gutemps. Hausmädch. f. sof. od. 1. Okt. angen. Stedg. Witteng. 1.2.

Conditor-Gehilfe,
guter Arbeiter, für bald gesucht.
F. Sander, Bismarckplatz 12.

Welche Dame
bestell. sich mit 10.000 Mk. an der Uebernahme e. hies. feinen bob. Kuppen abwerf. Geschäft? Suchende ist tücht. Kraft im Verkauf u. in den 30er J. steh. Off. unter U. O. 3131 durch Rudolf Mosse, Dresden.

Malergehilfen
gesucht Beckertstraße 68.

Klempner u. Eisenbohrer
gesucht Papierenmühlengasse 9.

Zimmerleute
werden angenommen. Obervergeßel.

Modistin,
welche sebstständig flott garnirt, wird gesucht. Adressen unter G. D. 192 „Invalidenth.“ Dresden.

Ein kräftiges, starkes Dienstmädchen
bei hohem Lohn sofort gefucht Schellstraße 19, zur Börse.

Unterschweizer-Gesuch.
Suche zum 1. Oktbr. einen tücht. Unterschweizer (Deutsch.), guten Welfer. Gleichzeitig suche für meinen letzten, welchen ich auf's Beste empfehlen kann, eine Freistelle oder gute Unterschweizerstelle.
Rittergut Treben bei Altenburg, S.-A., Station Treben. Der Oberschweizer.

Lehrmädchen
für Bau und Verkauf werden angenommen. V. A. Urban, Marienstraße 12.

Ein Kaufbursche,
welcher die Schule verlassen hat, wird gefucht Augustburgerstraße 8 im Klempnergeschäft.

Ein solider Klempnergefelle
auf Bau u. Wasserleitung kann sofort in Arbeit treten Augustburgerstraße 8.

Für ein größeres Kolonial-waren-geschäft wird für 1. oder 15. Oktober ein zuverlässiger, flotter **Verkäufer** gesucht, der mittelstark ist oder die aktive Dienstzeit hinter sich hat. Angebote mit Zeugnis-Abchriften und Angabe der Gehaltsansprüche u. A. 5648 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz einzuenden.

Tapissier.
Suche eine im Fach unbeding. erf. geb. **Junge Dame** als Hilfe und Vertretung, womöglich mit engl. Sprachkenntnissen. — Auf Wunsch Familienanschluss.
C. Heber, Progerstraße Nr. 44.

Suche 1. Oktbr. einen jungen, tüchtigen Unterschweizer.
Robert Innig, Oberschweizer auf dem Rittergut Schilligau b. Baugen.

Papier-Sortirerin
für N. Papierfabrik auf d. Lande, 1 Bahnhst. v. Dresden v. sof. gefucht, die im Sortiren, Säulen, Einschlagen v. Löschpapieren und Altschneiden geübt ist. Co. könnte ein Ehemann, der in Papierfabrik gearb. hat, Anstell. finden. Gensdahn ein Reflektirer gefucht. Off. mit Gehaltsantr. unter D. 59980 in die Exped. d. Bl. erb.

Williges, flechtiges Hausmädchen
per 1. Okt. für Dresden gesucht. Borgschellen Blafetw., Baum-schulentr. 6, pt. (am Schillerpl.).

Drechsler
gesucht auf Bauarbeit. Mierich, Köhnenbroda.

Zimmernädchen, Küchenmädchen
sucht sofort Dresden-R. Hotel Stadt Cobura.

Für eine Untervergesselhöhlung wird ein bei der feineren Bäckereibuchhandlung auf eingetragener **Reisender** sofort gefucht. Off. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, unter H. T. 664.

Malergehilf., Anstreicher
und 1 jüngerer Arbeiter werden angenommen Güterbahnhofstraße 27, part.

Ledig., landw. Kutscher
gesucht. Daher Lohn. Nur langjähr. Zeugnisse einzuenden an Gut Prinzenhof, Stenn-Zwickau.

Die Vertretung einer großen bayerischen Brauerei,
welche in nächster Zeit floll wird, soll neu besetzt werden. Der Vertreter hat das Geschäft auf eigene Rechnung zu führen und sind zur Uebernahme und zum Betrieb wenigstens 30.000 Mk. erforderlich. Sehr bedeutender Umsatz vorhanden. Gefl. Offerten erbeten u. O. 7021 in die Exped. d. Bl.

Eine leistungsfähige Lackfabrik
sucht für sofort einen tüchtigen, mit der Branche vertrauten, in Sachsen gut eingeführten **Provisions-Reisenden** unter sehr vortheilhaften Bedingungen. Bei zufriedenstellenden Leistungen festes Engagement nicht ausgeschlossen. Off. unter S. O. 3129 erb. an Rudolf Mosse, Dresden.

Tüchtiger Schlossergefelle,
auch für Gasarbeit, sof. gefucht.
Ed. Brix, Köhnenbroda.

Kraft. Hausmädchen gef. Schnorrstr. 25, part. rechts.

Kontorist.
Ein junger Mann, welcher mit allen Kontor-Arbeiten vertraut ist, sofort gefucht. Offerten unter G. E. 993 in „Invalidenth.“ Dresden erbeten.

Kaufbursche,
nicht über 18 Jahre alt, für sofort zur Ausbildung auf einige Monate gefucht. Schriftl. Off. unter K. P. 65 Exped. d. Bl.

Kontor-Bursche
mit sauberer Handschrift, nicht unter 16 Jahre, für sof. gefucht. Schriftl. Off. unter K. Q. 60 in die Exped. d. Bl.

Hausmädchen,
u. Liebe zu Kind. bot. v. 1. Okt. gef. **Reibold,** Baugewerkstr. 50.

Sattler,
im Treibriemen-Nähen bewand., Stundenweise gef. Off. u. A. 5 Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klosterg. 5.

Ein junges Mädchen,
welches das Schneidern erlernen will, wird sof. gefucht Marktstraße Nr. 13. Zu ev. im Rest. i. Schwan.

Barbier-Gehilfe,
älterer Gehilfe, feiner Cabinetler, wird bei 15 Mk. Lohn die Woche gefucht von Heinrich Graf, Köhnenbrodastraße 73.

Leistungsfähiges Haus sucht für Dresden einen bei Herren-Waldgeheften feineren Genus bestens eingeführten **Vertreter.**
Werthe Offerten mit Angabe von Referenzen unter F. S. 585 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg.

Bierschröter
gesucht für meine Brauerei in Nochtitz bei Lohn u. Schrotaed. Preis. mus selber fahren können. Off. oder pers. Vorstellung bis 1. Okt. bei August Große, Brauerei Nixdorf.

Photographie!
Tüchtiger Gehilfe gefucht Mel. Locke, Gewandhausstr. 1.

Agenturen gefucht.
Ein älterer, gebildeter Kaufm., inbetr. selbstständig gemein und hier anständig, sucht einige lohnende Agenturen zu übernehmen oder einem bereits bestehenden Geschäft mit kleinem Kapital und thätig beizutreten. Gefl. Off. erb. u. M. O. 3124 Rudolf Mosse, Dresden.

Nach England
neu. Stubenmädchen b. freier Reise in Oberförsterei, einw. Herrsch. ad. u. Mädchen c. selbstst. Führ. d. Wirthsch. f. ein. Dame, Ausländerin, Köchin, einw. Stube oder best. Hausmädchen gefucht d. Frau Mühlmann, N. Blumenstraße 3, 1.

Kutscher
zu leichtem und schwerem Antriebe, mit guten Zeugnissen versehen, sucht
Carl Gommlich, Baugewerkstr. in Köhnen, Köhnenbrüderstraße 8.

Mädchen.
Sofort oder später suche ich für meine 16 Jahre alte Tochter Stellung bei einzelnen Weibern oder Dame. Herrn Spindler, Antshof, Dippoldiswalde.

Ein Klempner
gesucht Zindenan-Köhnenbroda. Buchmaner.

Stallschweizer!
Suche einen leichteren Gehilfen, Lohn 25 Mk., Re. 15. Oktbr., oder einen kräftigen **Lehrburschen** nicht unter 18 J., Antritt 1. Oktbr.

Junger Mann
mit sämtl. Kontorarbeiten vertraut u. schöner, flotter Handschr., mögl. Stenograph, für Fabrik-Kontor sofort gefucht. Ausführl. Off. mit Angabe der Gehaltsantr. unter G. U. 207 „Invalidenth.“ Dresden.

Gütl. Barbiergehilfe
gesucht Sachsen-Allee 7.

Zum sofortigen Antritt erster u. zweiter Kofel-Hausdiener
für Provinz-Hotel (beides Reichshotel mit groß. Ausst.) gefucht. Gediene Willt. bevorzugt. Off. u. O. B. 100 postlagernd Töbels.

Droschkenkutscher
gesucht Bobbitz 9.

Ein Schuhmacher
wird gefucht Zwingerstr. 5 bei 3. Köhnen.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat **Kupferschmied**
zu werden, kann zu Michael unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Max Wendler, Kupferschmiederei, Frankenberg, Sachsen.

Stellen-Gesuche.
Junge, gebildete, alleinstehende Wittwe sucht Stellung als **Wirthschafterin** bei einzelner Dame oder Herrn. Adressen unter M. W. 117 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Junges Mädchen,
das sich weiter fortzubilden wünscht, findet bei einer Brand-u. Musiklehrerin freundliche Aufnahme. Näheres Bescheidensverh. Dresden-Neust. Schmeinhofstr. Nr. 2, part.

Ein Hausmädchen, welches sich als Verkäuferin ausbilden will, sucht **Stellung** in ein. Fleckengeschäft. Näheres Köhnenstraße 3, 2. Et.

2 Artilleristen,
welche während ihrer Dienstzeit Aufschubdienste befragen, nur außer Dienst gehen, suchen Stellg. als **Kutscher.** Offert. erb. an G. Steinbach, Nixia.

Eine Stube d. Hausarb., bew. in Hausarbeit u. Küche, empfl. Frau Lehmann, Sternpl. 2, pt.

No. 255. Seite 13. am Donnerstag, 17. Septbr. 1903

Staatl. beaufs. Beamtenerschule
zu Laugebrück bei Dresden.
Neue Kurse a. Vorb. für die Postfach-Prakt. und alle
Beamtenlaufb. beginnen am 8. Oktober 1906 u. 8. Januar
1907. Günstigste Erfolge. Anmeldungen baldigst erbeten.
Aug. Hüttsch, Gem.-Lehrh. II. Zocher, Gem.-Lehrstf.
Alfred Pache, Dir. V. a. D., Rand. b. 686. Schulamt 6



Billiger u. besser
als die sogenannten
Gelegenheitskäufe

empfehle meine Fahrräder.
Coulante Zahlungsbedingungen,
gebr. nehme in Zahlung.
A. Siksay, Striesen.
Große Repar.-Werksstätten.
Verneu gratis. — Teleph. 2701.

Klappstühle
in jeder Ausführung
zu 2,50 M.



empf. zu billigsten Fabrikpreisen
Rich. Maune, Fabrik Löbtau
Billale: Marienstr. 32.

Tanz-Lehr-Institut
von **Joseph Gleditzsch, Tänzer an der Kgl. Hofoper.**
Beginn der Kurse in
Tanz und feinem gesellschaftlichen Umgang
im Saale des Hotel „Grüne Tanne“, Königsbrückerstraße 62. Damen 28. September,
Herren 2. Oktober. Wertbe Anmeldungen Förstereistraße 44, I. Etage, erbeten.



Umzüge in der Stadt, sowie nach auswärts mit den neuesten
Patent-Polster-Möbelwagen übernimmt unter
Garantie bester Ausführung
G. Thamm, Terrassenufer Nr. 10,
gegründet 1816.
Rücklade-Gelegenheit

von: Berlin, Breslau, Baugen, Chemnitz, Döbeln, Görlitz, Hoyerswerda, Jumburg, Leipzig,
Meran i. T., München, Oßlau, Reichenberg i. B., Sittau.
nach: Berlin, Baugen, Chemnitz, Cottbus, Glauchau, Hannover, Hamburg, Oßlau, Leipzig,
Wandenburg, Wahren i. B., Wiesa, Wurzen, Zwickau.

Sparsam. Vorzüglich. Billig.

Metall-Putz-Glanz

Amor

das beste Metall-Putzmittel
darf in keinem Haushalt fehlen.
In Dosen a 10 und 20 Pf.

überall zu haben.

Fabrik: Lubszynski & Co., Berlin N.O.

≡ Milch ≡
≡ Butter ≡
≡ Käse ≡
Sahne und Schlagsahne
Pfund's sterilisirte Milch
≡ Condensirte Milch ≡
Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund
Bautznerstr. 79.

Handstabe

Scheuerleisten
Jalousieleisten
Treppenstangen
Fußbodensphäre
Stahlstabe

F. Bernh. Lango
Anallsstr.



Feuerwerk,
Bengalische Flammen
empfehlen

Otto Barthel,
Kreuzstrasse 17.
Fernsprecher 8640.

1898er C^o. Reims.
Doyen & Champagne.

Zu beziehen durch
alle Weinhandl.

Zahn-

Pasta
à Stück 25 u. 50 Pf.

Zahn-

Tropfen
à Flasche 50 Pf.

Zahn-

Pulver
à Schachtel 25 Pf.

Zahn-

Bürsten
von 15 Pf. bis 120 Pf.

Mund-

Wasser
à Flasche 1 M. empfiehlt

T. Louis Guthmann,
Schloßstraße 18,
Pragerstraße 34,
Banquiersstraße 31.

Montag den 21. September

stelle ich

40 Stück ganz junge,

hochtragende Kühe u. Kalben,

sowie Kühe mit Kalbern

und fruchtbarste Bullen in Dresden im Milchviehhof

(Schreinerhölle) zum Verkauf.

Dresden-K. vom Völkchen. **Eduard Seifert.**

Fernsprecherstelle 2802 Amt 1.

Bade-

Einrichtungen
für Wohn-

räume mit
und ohne
Blas-

leitung
von

Mark 50 an.

Ferd. Plaschil
10 Joh.-Georgen-Allee 10.

Ansprechl.
im linken Seiten-Saal.

Feinsten Schwarzwälder

Kirschen- u. Heidelbeergeist

verleitet u. Garantie f. Echtheit
A. Herrmann, Steinbach
(St. Waden). Brodch. franco geg.
M. 3,50 Nachnahme.

E. & C.
Kronleuchter,
Handlader,
Tischlampen,
Kandelaber
und bergl.
Umänderung
älterer Stücke
für elektr. Licht.
Aufsichtigung
folgt.

Glas für Beleuchtung.

Ebeling & Croener,
Dresden, Pragerstrasse 28.

Alleinige Niederlage der
Sächs. Bronzewarenfabrik vorm. R. N. Seifert
in Wurzen.

Tafel-Service
für 12 Pers. von 40 M an
für 6 Pers. von 15 M an.

Waschgeschirre
bestes Fabrikat
fein bunt von 3,50 M an.

Aug. Hofmann
Inh. E. Högel.
Scheffelstrasse 11.

Kaffee-Service
grösstes Lager
anerkannt
billigste Preise.

Braut-
Ausstattungen,
Hochzeits- u.
Gelegenheitsgeschenke

Böhm. Glaswaaren
große Auswahl in Fest-Geschenken etc.
Franz Sieber,
Dippoldiswalderplatz 1, Ecke Marienstr.

E. Krumbholz,
jetzt Waisenhausstrasse Nr. 31, nächst Georgplatz,
Alleinverkauf massiv gebogener Möbel
von
Gebrüder Thonet, Wien,
empfiehlt große Auswahl neuer Muster:
Sessel, Stühle, Armstühle, Ruhestühle, Planosessel,
Notenständer, Schreibstühle, Schaukelstühle,
Toiletten, Blumentische, Kleiderständer etc.
Kindermöbel — Puppenmöbel.
Höchst praktisch, elegant: Betten, Waschtische etc.

L. Blage.
Handschuhe.
Für Engros-Käufer bitte nur Vormittags.
Glaes für Damen, 3 u. 4 Knopf lang . . . 1,25, 1,50, und 1,75 M.
Glaes für Herren 1,25, 1,50, und 1,75 M.
Herren-Stepper nur 2 M.
Fuchter für Damen nur 2 M.
Echt Flegelleder, prima Qualität,
4 Knopf lang nur 2,50 M.
Offiziershandschuhe, Wildleder,
2 Knopf lang nur 3 M.
Glaes mit Krimmer, innen gefüttert,
für Herren 1,75 M.
Glaes mit Krimmer, innen gefüttert,
für Damen 2,25 M.
Glaes mit Krimmer, innen gefüttert,
für Kinder 1,50 M.
Glaes, schwarz und weiß, für Damen . . . 1,50 und 1,75 M.
Glaes, schwarz und weiß, für Herren . . . 1,50 und 1,75 M.
Glaes coul., gefüttert, für Damen . . . 2,25 und 3 M.
Glaes, schwarz, gefüttert 2,50 und 3 M.
Ballhandschuhe in allen Farben,
prima Qualität,
10, 12, 14, 16 und 20 Knopf lang,
empfiehlt
Chemnitzer Handschuh-Haus
Inh. Falk Reissner
nur 16 Pragerstr. 16, I. Etage.

Der Hänichener Steinkohlenbau-Verein
DRESDEN
Comptoir: **Bankstrasse Nr. 3. part.** Amt I, 3688
Niederlage: **Am Kohlenbahnhof, Dresden-A.** Amt I, 1644
Fernsprecherstelle
empfiehlt seine zur Stuben- und Küchen-Feuerung anerkannt guten
Stück-, Mittel-, Ruf- u. Knörpelskohlen, ebenso Coles, zu billigsten
Tagespreisen unter Garantie richtigen Maßes. Die Zufuhr dieser Brenn-
materialien bis vor das Haus wird prompt besorgt, auch werden Leute zum
Abtragen derselben in den Keller etc. gestellt. — **Braunkohlen** guter Marke
werden auf Bestellung mitgeliefert.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 258 Seite 17. — Donnerstag, 17. October, 1906

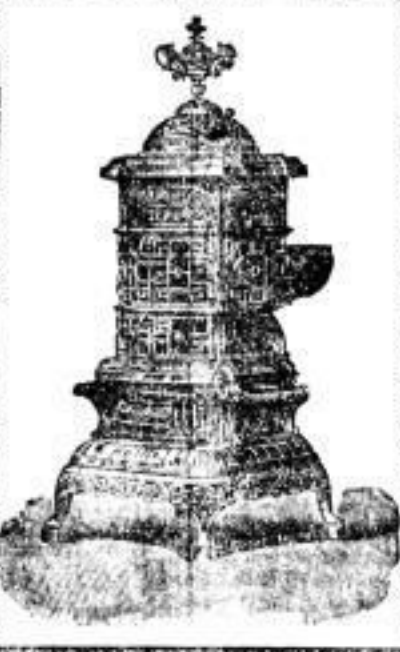
Neueste Kleider-Stoffe

bei
Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 255. Seite 20. — Sonntag, 17. Septbr. 1896

Amerikaner
und verbesserte irische
Oefen,
überbieten in Konstruktion und
Mauwerkhaftigkeit der Formen, in
den einfachsten bis elegantesten
Ausstattungen, empfehlen und
unterhalten stets reichhaltiges Lager

Gebrüder Gienanth
Leipzig, Dresden,
Bahnhofstr. 6. König-Johannstr.,
Ecke Hellerstr. Ecke ar. Zschuga. 3.



**Pa. Pa. engl. Salon-
Anthracit**
„Llanely Big Vein“,
vorzüglichste Qualität, neueste
Aufbereitung, in Körnung von 20
bis 42 mm.
Garantirt grüsstet und volles
Gewicht, empfehlen zu billigsten
Preisen und sichern prompteste Be-
dienung zu

Gebrüder Gienanth
Leipzig, Dresden,
Bahnhofstr. 6. König-Johannstr.,
Ecke Hellerstr. Ecke ar. Zschuga. 3.

Das
Tapeten-Haus
F. Schade & Co.,
Victoriastrasse 2,
empfehlen
Spezialitäten in ruhigen Tapeten für den vor-
nehmen Geschmack, sowie **englische Neuheiten** der
ersten Fabriken Londons, Glasgows und Manchester's.

Möbel
solid und billig in großer Auswahl.
Vollständige Ausstattungen stets am Lager.
Constantin Schorch, Tapeziermstr.,
Grünauerstrasse 36, part. u. 1. Et.

**Sichere Vorbereitung
zur Einjähr.-Freiwill.-Prüfung.**
Neue Kurse 8. Oktober 1896 für die Frühlings-
Prüfung, Anmeldung baldmöglichst.
Pacht, Du.
Zangebrück, im Juni 1896. Cand. d. h. Schulantes.

Bruchbandagen, Zuckervorrichtungen, Katheter, Mutterringe,
Pessarier, Leibbinden, Gummi-Strümpfe,
Geradehalter, Spülkannen, Selbstlöscher, Athleten-
Mutter, Hals- u. Mundsprühen, Inhalations-Apparate,
Gisbeutel, Bettelunterlagen, Urinhalter, Luftkissen empfehlen

H. Münnich, Bandagist,
Hauptstrasse 11. Zinzendorfstrasse 30.
Damen sieht meine Frau zu Diensten.

Musgrave's Original Irische Oefen
mit Chamotte-Ausmauerung,
für Gaskokes-Feuerung,
sind anerkannt die besten
Dauerbrandöfen und zur Beheiz-
ung aller Räume, auch der
grössten, geeignet.

Vorzüge: Ununterbrochener Brand
während des ganzen Winters.
Ausserordentliche Heizkraft bei
sparsamster Feuerung. — Leicht und
beste Regulirbarkeit. — Rationelle, der
Gesundheit zuträglichste Heizung.
Prämiirt auf 25 Ausstellungen.

Prospekten und Zeugnisse gratis und franco.
Chr. Garmus, Dresden-A.,
Georgplatz 15.
Niederlage von Amerikanischen, Irischen und Füllregulir-
öfen — Spülkannen — Kesselöfen — Petroleum-, Spiritus-
und Gaskochern.

Militär-Vorbereitungs-Anstalt,
Direktor **Rudolf Pollatz,**
Dresden, Marschnerstrasse Nr. 3.
Die Anstalt bereitet für das Freiwilligen- und
Führer-Examen, sowie für die oberen Klassen
höherer Schulen vor. Seit 27 Jahren — nachweisbar —
glänzende Erfolge.

**Nur Barthold's
Gesundheits-Corset**
(D. R. Patent-Muster-Nr. 60957)
ist nach Begutachtung ärztlicher Autori-
täten das beste und bequemste Corset,
was bisher erfunden wurde. Es gestattet
jede freie Bewegung des Körpers, macht
vorzügliche Figur, ohne jeden Druck auf die
inneren Organe, daher für Unterleibs- u.
Magenleidende, Damen, die ein festes
Corset nicht tragen können, unentbehrlich.

Gleichzeitig empfehle mein großes Lager **Pariser,
Brüsseler und Wiener Corsets**, neueste Moden,
vorzüglicher Sitz, solide Ausführung d. mögl. Bretten.

**M. Barthold's
Wiener Spezial-Corset-Magazin,**
22 Pragerstrasse 22 (gegenüber der Strubstrasse).
2. Geschäft: 15 Amalienstrasse 15.

Immer wieder
gebe ich dem Publikum den guten Rath, bei allen verkommenen
Frieden nur **Dr. Franz Geuer's Fleckwasser** anzuwenden, welches
alle Flecken übertrifft. a. Flasche 50 Pf. Erhältlich bei

George Baumann, Drogerie,
Bräuerstrasse.

**C. F. Bernhardt's
Radfahrbahn,**
Dresden, Reitbahnstr. 18.
Grösste (500 m) und eleganteste Fährschule
Deutschlands.
**Elektrische Beleuchtung. Grösster
Comfort.**
Täglich von früh 8 bis Abends 8 Uhr Unter-
richt für Damen und Herren durch geprüfte
Lehrer unter persönl. Leitung des Besitzers.
Permanente Ausstellung und Verkauf der be-
rühmtesten amerikanischen, englischen und deut-
schen Fahrräder.
Verkauf unter Garantie zu Originalpreisen.

Ausverkauf
wegen Aufgabe des Laden-Geschäfts
zu bedeutend herabgesetzten Preisen. — Letztere Waaren zu jedem
annehmbaren Preis. Schluss Ende dieses Monats.
Ferd. Hartmann früher D. Sell,
Juwelier, Gold- und Silbergeschmied,
Nr. 10 Amalienstrasse Nr. 10.
Sophas, Matr., Bettl., **Kauf und verkaufe**
Polster-Garn. **Waarenstände, Laden- u.**
Wegen Eröffnung der theuren **Comptoir-Einrichtungen,**
Ladeneinrichtung **Wohel hier u. umherhalb.**
Bretle Bahngasse 14, 1. Et. **Heyne, Nidderhofgasse 6.**

Selbmann's Cacao.
Fabrik Grenadierstrasse.

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.**

Produkten-Geschäft,
gut gehend, vorzügliche Lage, ist
sodort wegen Krankheit zu verk.
Schriftl. erb. u. J. W. 49
in die Expedition dieses Blattes.

Ein gutgeh. Buttergeschäft
wegen Geldmangel ist zu ver-
kaufen. Off. u. E. G. 952
„Invalidendank“ Dresden.

Holzwaaren.
In vorzüglichster Holzreicher
Gegend (Ergeb.) groß. Mühlen-
Gebäude mit einer Wasser- u.
Dampfmaschine, ansehnlich für
Möbel-, Kisten- u. Spiel-
waarenfabr., Dreherei
u. s. w. Off. unter F. 50685
in die Exp. d. Bl.

**Ein mittleres
Cigarren-Geschäft**
in Umannde halber ist preis-
werth zu verk. Näh. Nicolai-
straße 8, pt. bei O. Wolf.

Bäckerei
sodort zu verkaufen in Dresden,
Altenbergrasse 27.

Milch-Händler.
Ein Kitzelgut, nächster Nähe
Dresdens, nicht f. 1. Januar 1897
einen zahlungsfähigen Milch-
händler zur täglichen Abnahme
von 50-250 Liter Vollmilch.
Wohnung und Stallungen für
Rind und Schweine vorhanden.
Wer Interessiert unter W.O. 116
„Invalidendank“ Dresden
erbeten.

**Sichere
Existenz.**
Vermittlungsgeschäft, Reingeh.
genügend 3-4000 M. ist für
500 M. auch f. Dame geeignet
zu verkaufen. Off. u. E. T. 964
„Invalidendank“ Dresden.

Produkten-Geschäft,
gute Lage, bill. Miete, mit an-
sehn. Wohnung, ist bill. zu verk.
Off. u. F. W. 000 Exp. d. Bl.

Fleischerei,
gutgehend, Stadtrand, ist
umstände halber zu verkaufen. Off.
unter T. P. 753 Exp. d. Bl.

**Putz-, Weiss- und
Wollwaaren-Geschäft!**
ist fruchtbar halber billig zu ver-
kaufen. Off. unter M. F. 100
Reichenberg postlagend.

**Seltene
Geschäfts-Offerte!**
Geschäft, gutgeh. Rente, ist
best. Lage, 1000 M. Gehalt, ist
ein gross. u. detail. ist, worüber
für 8000 M. ganz bewill. Umst.
sod. zu verk. Näh. d. G. Kle-
mann, Dresden, Josephinen-
strasse 15, pt.

**Vermiethungen.
Zu miethen gesucht**
für 1. April 1897 für 2 Personen
eine

Wohnung
in freier Lage, besteh. aus 4 od.
5 Z. u. allem Zubehör, mit Be-
sondere u. Wartenbenutzung. Die
Nähe der Hauptstrasse bevorzugt.
Off. unter V. P. bis 21. Sept.
Alte Bucher & Sotel, Alst.

Ein Laden
u. Wohn. in bester Geschäftslage
Weges, in welchem seit 12 J.
Wollwaaren- u. Tapetengeschäft
mit bestem Erfolg betrieben wurde,
ist zu vermieten. Näh. bei
H. G. Rindke, Riesa.

**Bäckerei
und Konditorei**
soll in ein Geschäft, gute Lage,
eingebaut werden. Reflexanten
sollen Reflexen u. S. N. 752 in
„Invalidendank“ Dresden
erbeten.

Ein gross. Laden
in einem Vorort v. Dresden, wo
seit 3 Jahren Kolonialwaaren-
geschäft mit bestem Erfolg worden
ist, wird zu Ostern 1897 frei u. ist
anderweit zu vermieten. Off.
Off. unter M. G. 100 postlag.
Striesen erbeten.

**Prachtvolle
Wohnungen**
(375 u. 550 M.) ist od. erbeten
zu vermieten. Näh.
Hofenauerstrasse Nr. 71, 3.
Bernhardt.

Helle geräumige Fabriksäle
im Gausen oder getheilt per 1. Oktober 1896
zu vermieten.
Näheres Vobtauerstrasse 32, im Kontor.

Schöne Läden
mit hellem Hinterraum sofort zu vermieten
Grünerstrasse 19.

Bäckerei-Lokalitäten
mit Wohnung, in zukunftsreicher Lage Löbtaus, Post-
Wallmühl-Platz 10, in neuem Gebäude, per 1. Oktober zu
vermieten. Näheres dabei ist im Komptoir

**40,000 - 50,000
Mark**
zur 2. Stelle hinter Pfandgeld
bis zur Höhe der Pfandfasse bez.
bis zu der Tage sofort gesucht
Adressen u. W. P. 117 in den
„Invalidendank“ Dresden.

10,000 M. Baugeld
gesucht als erste Rate für bald
fertiggestelltes Wohnhaus. Wertbe
Off. u. H. F. 10 Exped. d. Bl.

17- bis 18,000 Mk.
werden auf ein neuerrichtetes
Hausgrundstück als 1. Hyp. inner-
halb der Pfandfasse ist. gefucht.
Wertbe Off. erb. u. O. K. 100
agend Hauptpostamt.

**Suche bis zum 1. Oktober eine
2. Hypothek von
18-20,000 M.**
und eine von 16-18,000 M.
500 auf meine in Vösten Stadt-
güter geleg. Grundstücke. Off. unter
F. L. 979 Exp. d. Bl.

**Suche geg. Sicherheit
1000 Mark**
für Baugeld. Off. unter
F. P. 953 Exp. d. Bl.

Geld in jed. Höhe
in jed. Höhe zu jedem
Zweck ist zu vergeb.
Off. u. D. E. A. Berlin 43.

60,000 M.
sind zur 1. Stelle zu 4% auf
nur innere Dresdener Stadtth.
für 1. Okt. d. J. auszuliefern.
Off. Off., jedoch nur v. Grund-
stückbes. selbst, unter K. G. 57
Exp. d. Bl. erbeten.

26-30,000 M.
werden zum 1. Januar auf ein
Wohnhaus in Dresden, auf
eine Stelle zu leihen gesucht.
Agenten verboten. Offert, unter
V. 59827 Exp. d. Bl. erb.

5000 Mark
als 2. Hyp. innerh. Pfandf. auf
gutes 10-jähriges Wohnhaus per 1. Okt.
od. spätr. ge. Off. v. Selbstst. d.
bei u. M. 8000 Hertel & Ann-
Ann. Leipzig, Rathhausstr. 21.

**2. Hypothek zu 5%. Innerhalb der
Pfandf. bei Dresden, sofort od.
später gesucht. Offert, unter C.
W. 392 Exped. d. Bl.**

10-15,000 Mk.
gegen sichere Hypothek per 1.
Oktober auszuliefern. Reflex-
anten bitte Adressen unter G.
C. 627 an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Dresden,
einzuwenden.

Geld in jed. Höhe
zu 3/4% Verzinsung ab, gegen
gute Hypothek festsetzend, auf
Güter und Häuser auszuliefern.
Schmieder & Co.,
Dresden, Westniederstr. 27.

**Pensionen.
Familien-
Pensionat**
für junge Mädchen
von Frau Agnes Müller,
Meissen a. d. Elbe,
Wartstr. 5, I.
(Gegeb. 1872)

Vorzügl. u. billige Pension mit
praktischer und geistiger Aus-
bildung für Haus- und Leben.
Empf. d. Eltern von
Pensionärinnen.

Haushaltungs-Pensionat
Hilfs- u. Köchlein, Meissen, Nar-
tenstr. 1. Neben Aufnahme,
langjährige Ausbildung für Haus-
und Leben. Empf. d. Eltern früh.
Zeit.

Damen sind freudl. Aufnahme
bei Fr. verw. Land-
graf, Seb. Rammerstr. 31, I.
Damen in best. Verh. f. Heber
Z. u. bei Fr. Hofmann,
Gärtnerstr. 79.

Damen finden freudl. Aufnahme
bei Frau verw. E. Müller,
Sebanne, Vauhall, Bahnhofsstr.,
Nochthorstr. 79.

Damen erb. Näh. sich. Hilfe
in best. Verhältnisse, sowie
sich. Ausl. Off. erb. an Fr. Reich-
mer, Ottomachau, Altdorfstr. 38.

**Geldverkehr.
15,000 Mark**
innerhalb Pfandfasse
weisslich auf bestes Wohnhaus
für 1. Oktober gefucht.

**Absolut sichere
Kapital-Anlage!!
Carl Krause,**
Grünerstrasse 11, I.

Geld in Hypothek und jedem
and. Zweck. Off. unter
J. A. 82 Exp. d. Bl. Agl. verb.

Die Pilsener Genossenschafts-Brauerei in Pilsen
begann am 1. September 1. J. mit dem Ausstoß ihres
Original
Pilsner Bieres.

Da unsere Vertretung Herrn Max Hecht, Dresden, anvertraut wurde
haben wir die P. T. Abnehmer dieses Namens höflich ein, sich wegen Bestellungen
unseres vorzüglichen Original Pilsner Bieres an die genannte Vertretung wenden
zu wollen.

Der Verwaltungsrath der Pilsener Genossenschafts-Brauerei in Pilsen.



Unter höf. Bezeichnung auf
Vorliebendes, offerire das an

Güte, Reinheit und Bekömmlichkeit
nicht zu übertreffende
Original Pilsner Bier

der Genossenschaftsbrauerei in Pilsen in 1/2, 1/3 und 1/4 Hektoliter-Gebinden; zu wieslich
coulanten Bedingungen. Dieses

echte Pilsner
wird sich mit erdbobrender, unüberstehlicher Kraft und Sicherheit ohne Reklame
Bahn und damit einen grossen Bann brechen.

Ich werde nächstens einige Restaurants bekannt geben, in denen dieser köstliche
Stoff verköhnt wird, und ich bitte, dann ganz ausdrücklich

Genossenschafts-Pilsner-Bier
zu verlangen.

Max Hecht,
Vertreter der Pilsener Genossenschaftsbrauerei in Pilsen,
Dresden-Gr., Schäferstrasse Nr. 25.

Den Verkauf in Flaschen nach allen Theilen der Stadt, franco durch eigene Ge-
schirre, hat Herr Heur. Hustedt vom Löwenbräu, Palais de Saxe, Moriz-
strasse 1, freundlichst übernommen.

**Der Erfolg
ist großartig!**

Jeder kann sich bis ins hohe Alter sein Haar gesund und voll
erhalten, kräftig und lebendig in kurzer Zeit kräftigen und stärken
nur durch den Gebrauch **reiner Rossmark-Pomade**. Keinem
anderen Mittel mag es heissen wie es will, ist eine solche Natur-
heilmittel eigen und bringt einen so bedeutenden Haarnachwuchs,
welche dabei mit Recht verdient, die Königin aller Pomaden
genannt zu werden. Jeder, der nur einmal die Rossmark-Pomade
verucht hat, wird bei denselben bleiben, indem schon nach ein-
maligem Gebrauch das Haarausfallen gänzlich aufhört, sowie
etwas Kopfweh bezeugt, überhaupt ein natürliches Wohl-
behagen zu verspüren ist. Bei regelmäßigen Gebrauch in die
Wirkung geradzu überausreichend, da sozusagen neues Leben im
Haar beginnt u. dasselbe von Tag zu Tag dichter u. voller wird.

Reines doppelt geläutertes Rossmark
zum Einreiben, ärztlich empfohlen.

Universal-Naturheilmittel 1. Ranges ohne Konkurrenz.

Eine Einreibung von diesem Rossmark bei Influenza, Rheu-
matismus, Verrenkungen, Verstauchungen, Hexenschuss, Keilen oder
erkrankten Gliedern, veralteten Wunden, Beinbeschäden, Kröpfen
Kindern, bei Knochenbrüchen, nachdem dieselben eingerichtet sind
im vorangenannten Falle von Herrn Landtags-Abgeordneten
Dr. med. Mueckwitz und anderen ärztlichen Autoritäten
ausdrücklich empfohlen und verordnet, erzeugt eine schnellere
Heilung, Stärkung und Kräftigung u. s. w., da Rossmark, welches
die Poren mit Vorliebe aufnimmt, altes, aaronneses Blut
zertheilt und frisches und Neues geschmeidig macht. Tausende
von Menschen sind schon von diesem so einfachen Naturmittel von
ihrem Leiden befreit und geheilt worden; es sollte daher in keinem
Haushalt fehlen. Bemerkte noch, daß das Rossmark bezw. die
Rossmark-Pomade durchaus nichts gemein hat mit vielen anderen,
trotz Reklame machenden, der Gesundheit nur zu oft nachtheiligen,
mit hoch klingenden Namen theuer verkauft werdenden Schwind-
mitteln.

Beide Produkte sind ärztlich empfohlen, gefälligst gefucht und
nur echt, wenn mit obenstehender Schutzmarke versehen. Tag-
täglich geben dem Fabrikanten Anerkennungen und Dankschreiben
über die Wirksamkeit und Erfolge seiner Produkte ein. Pomade
à Dose 50 Pf., Rossmark à Flasche 1 Mark. Zu haben im Hauptdepot
Dresden-Gr.: Herm. Koch, Altmühl 5, Weigel & Zeeh,
Rosenstrasse 12; Dresden-Gr.: F. Wollmann, Hauptstrasse 22,
sowie in den meisten besseren Drogeriegeschäften.
Verfandt und Lager: A. Lucas, Dresden-Vieschen.

Pflanzen-Auction.
Freitag den 18. September Vormittags 10 Uhr kommen die
Restbestände meiner Gärtnerei, als: Cyren und Latanen
mit schnellwachsen Weiden, Camellien, Azaleen etc. etc.
gegen Anzahlung zur Versteigerung. — Veranlassungsfrei:
„Freude & Restaurant“, Ecke der Bürger- und Moritzburgerstrasse,
Dresden-Gr.

Gustav Busch.

Gummi-Artikel
aller Art verfertigt
Rudolph's
Gummiwaarenhaus,
Dresden-Gr. 1, Infanteriestr.



**Nacht-, Corridor- und
Closet-Lampe.**
Stück 1 Mk., 1 Mk. 25 Pf. und
1 Mk. 50 Pf., verbrannt in 24
Stunden für 1 Pf. Petroleum,
vollständig gefahrt und geruchlos,
empfehlend in verschied. Façons.

F. G. Petermann,
Dresden,
8 Galleriestrasse 8.
Verhandelt gegen Vorauszahlung
oder Nachnahme.

**Gicht und
rheumatische Schmerzen.**
auch ältere Leiden heilt J. Dubau
in Niedergarden in Böhmen.
a. d. B. R. A.

Gelegenheitskauf.
Bracht. Letzen, Ober-, Unter-
u. Rissen v. 14 Mk. an sofort zu
verkaufen Waldparksstr. 8, 1.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 258, Seite 21. ■ Donnerstag, 17. Septbr. 1896

Be
die
erle
stufen
halten,
ganz
eine
berüh
berüh
licher
der
Politik
von
Gerd
einem
häufig
wartet
Ruhe
zu
schö
Gefter
ung
In
erle
ist, je
griffm
Wirku
machen
Umstän
dann
wendig
frage
dies
bedürft
allgeme
der
da
im
den
Revolu
sich
leber
andere
Seber
richtige
ngstlich
demokr
die
in
eine
Limen
Das
zu
eig
schle
um
W
bohen
trude,
in
den
heiß
Woh
macht
zöflich
der
Berlan
Regie
in
„Unter
und
früher
über
scheint
D
einem
felt
zum
G
gebr
präsi
nicht
Mein
kraft
a
über
ung
e
Zust
bisher
für
Inge
v
ersch
auf
d
N
G
gebe
des
in
G